

Bedienung Sauerstoff-Konzentrator PerfectO2

1. Gerätetyp

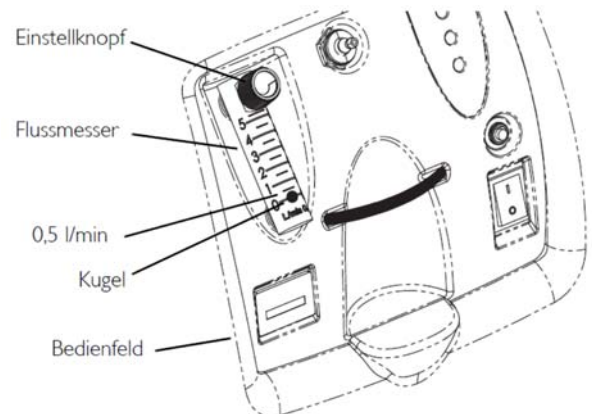
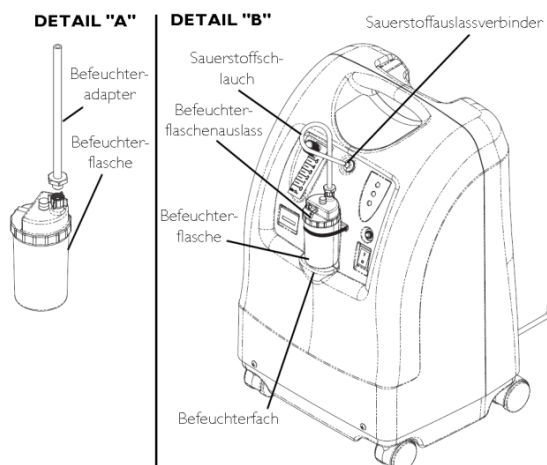


- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. Ausgang | 5. Anzeigeleuchten |
| 2. Flussmesser | 6. Sicherung |
| 3. Betriebsstundenzähler | 7. Netzschalter |
| 4. Befeuchterfach | |

2. Bedienung

2.1. Inbetriebnahme des Konzentrators

- Das Gerät mindestens 10 cm von Wänden, Vorhängen, Möbeln und Ähnlichem entfernt aufstellen, um ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Feuchte Räume oder unmittelbare Nähe zu Wärmequellen (Heizkörper, Cheminée) vermeiden.
- Das Gerät an einer 220 V-Steckdose anschließen.
- Befeuchter anschließen.
Den Befeuchter mit destilliertem Wasser bis zu der vom Hersteller angegebenen Marke befüllen. Den Befeuchterdeckel wieder aufsetzen und fest zuschrauben.
Filterzugangstür öffnen, um den Befeuchteradapter zu entnehmen.
Befeuchteradapter an die Befeuchterflasche anbringen, bis dieser fest sitzt: drehen der Flügelmutter an der Befeuchterflasche im Uhrzeigersinn (Detail A). Befeuchterflasche/Adaptereinheit ins Befeuchterfach im Konzentrator einsetzen (Detail B).
- Sauerstoffbrille/ Verlängerungsschlauch am Auslass der Befeuchterflasche anbringen.
- Den Netzschalter auf die Position EIN stellen.



- Mittels Einstellknopf und Flussmeter die Dosierung entsprechend der ärztlichen Verordnung einstellen.
- Den Konzentrator ausschalten (Position OFF), wenn Sie ihn nicht benutzen.

2.2. Regelung des Durchflusses und Ablesen der Anzeige

Die Kugel zentriert auf der verschriebenen Linie (l/min) zeigt den Durchfluss an.

Danach den Knopf für die Flussrate drehen, bis sich die Kugel auf Höhe der entsprechenden Linie befindet. Durchflussbereich ist von 0.5 bis 5 l/min.

2.3. Sicherheitshinweise

- Kein Öl, Schmiermittel oder Fettstoffe verwenden! Kohlenwasserstoffhaltige Stoffe können sich in Kontakt mit Sauerstoff spontan und heftig entzünden.
- Offene Flammen, brennende Zigaretten oder andere Zündquellen von Sauerstoffschläuchen fern halten.
- NICHT rauchen in der Nähe des Konzentrators.
- Die Sauerstoffschläuche, Kabel sowie das Gerät von heißen oder beheizten Oberflächen, wie Heizöfen, Herdplatten u. ä. elektrischen Geräten fernhalten.
- Gerät NICHT an einem Ort aufstellen bzw. aufbewahren, wo es in Wasser oder eine andere Flüssigkeit fallen kann.
- Den Konzentrator im nassen Zustand NICHT berühren.
- Wenn der Konzentrator ins Wasser gefallen ist, muss das Servicepersonal von Carbagas zur Überprüfung benachrichtigt werden.

2.4. Einsatzlimiten des Konzentrators

Der Konzentrator kann bis zu 5 l/min verwendet werden, Betriebszeit kann bis zu 24 Stunden pro Tag betragen.

Für eine optimale Leistung sollte jeder Konzentrator mindestens 30 Minuten laufen.

Maximale Schlauchlängen:

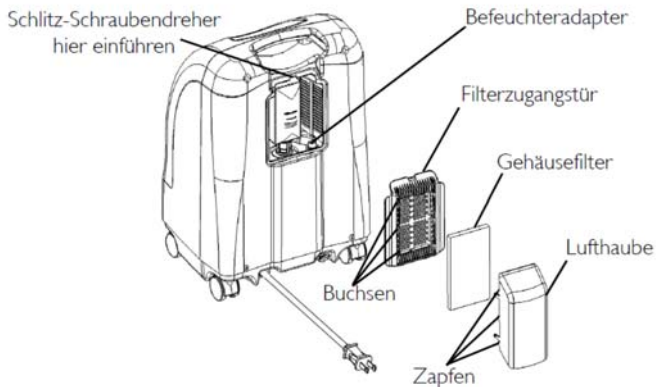
- Sauerstoffbrillen 2.1 m
- Verlängerungsschlauch 15 m

3. Reinigung und Desinfektion

3.1. Tägliche Reinigung des Befeuchters

- Den Befeuchter jeden Tag reinigen.
- Den Befeuchter mit Seifenwasser waschen und mit einer Lösung aus 10 Teilen Wasser und 1 Teil Essig ausspülen.
- Gründlich mit heissem Wasser ausspülen und wieder mit destilliertem Wasser bis zu der am Befeuchter angegebenen Marke befüllen.
- Den Befeuchterdeckel wieder aufsetzen und fest zuschrauben.

3.2. Reinigung des Eingangsfilters



- Den Gehäusefilter wöchentlich überprüfen und bei Bedarf entnehmen und reinigen.
- Zur Reinigung einen Staubsauger und/oder etwas Seifenlauge verwenden. Mit Wasser nachspülen und vor dem Wiedereinsetzen gut trocknen lassen.
- Das Gehäuse mit einem milden Haushaltsreiniger und einem abriebfreien Tuch oder Schwamm reinigen
- Zur Reinigung des Befeuchters die vom Versorger abgegebenen Anweisungen befolgen

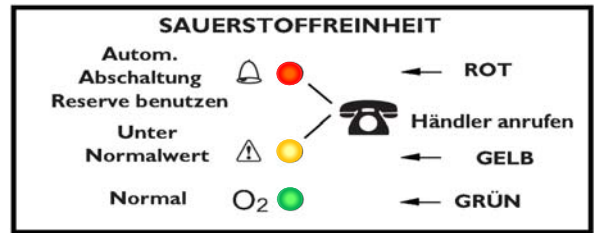
Achtung: Kontaktieren Sie CARBAGAS, wenn Teile des Gerätes beschädigt sind. Versuchen Sie nicht, das Gerät selber zu reparieren.

3.3. Vorbeugende Wartung

Bei der jährlichen Inspektion durch CARBAGAS:

- Wechsel der Gehäusefilter
- Kontrolle des HEPA- sowie Kompressor-Einlassfilters und bei Bedarf Wechsel.
- Prüfen von Flussrate, Sauerstoffkonzentration und Alarmen.

3.4. Alarmer und Anzeigeleuchten Betriebszustand



- **GRÜNE** Leuchte
Normalbetrieb (Sauerstoff höher als 85 %).
- **GELBE** Leuchte
Sauerstoffkonzentration zwischen $73 \pm 3 \%$ und $85 \pm 2 \%$). Unverzüglich Carbagas kontaktieren
- **GRÜNE** Leuchte – mit **blinkender GELBER** Leuchte
Unverzüglich Carbagas kontaktieren. Funktionsstörung des Sauerstoffsensors.
- **ROTE** Leuchte
Komplette Abschaltung des Geräts. Unverzüglich auf Reserve-Sauerstoffversorgung schalten und Carbagas kontaktieren.

4. Fehlfunktionen und deren Behebung

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung
Kurze Pieptöne, lange Pause: Konzentrator funktioniert nicht; Netzschalter ein. Bip.....Bip	<u>Netzausfall</u> 1. Netzkabel nicht in Steckdose eingesteckt.	1. Netzkabelstecker in die Steckdose stecken.
	2. Kein Strom an der Steckdose.	2. Die Sicherungen im Haus prüfen. Wenn das Problem erneut auftritt, eine andere Steckdose verwenden.
	3. Stromunterbrecher ausgelöst.	3. Stromunterbrecher drücken/ zurückstellen.
Dauerton: Konzentrator funktioniert nicht; Netzschalter ein. Piiiiiiiiiep....	<u>Systemversagen</u> 1. Überhitzung des Geräts wegen blockierten Lufteinlasses.	1a. Die Gehäusefilter herausnehmen und reinigen. 1b. Abstand des Geräts zu Wänden, Vorhängen und Möbeln auf mindestens 10 cm erhöhen.
	2. Ungenügende Spannung an der Steckdose.	2. Keine Verlängerungskabel verwenden. Andere Steckdose oder anderen Stromkreis verwenden.
	3. Interne Reparaturen erforderlich.	3. Carbagas anrufen
Schnell Piep.....Piep.....Piep.....Piep	<u>Alarm zu tiefer Durchfluss</u> 1. Knick bzw. Blockierung in Schlauch, Kanüle oder Befeuchter.	1. Auf Knicke oder Blockierungen untersuchen. Das entsprechende Teil korrigieren, reinigen oder ersetzen. Nach erfolgter Korrektur das Gerät 60 s lang ausschalten und dann wieder einschalten.
	2. Flussmesser auf 0.5 l/min eingestellt.	2. Flussraten unter 1 l/min sind nicht empfehlenswert.
GELBE oder ROTE Leuchte leuchtet. Alarm: Dauerton Nur ROTE Leuchte an.	1. Geringe Sauerstoffreinheit.	1a. Die Filter reinigen 1b. Carbagas anrufen, um Filter auszuwechseln.
	2. Knick bzw. Blockierung in Schlauch, Kanüle oder Befeuchter.	2. Auf Knicke oder Blockierungen untersuchen. Das entsprechende Teil korrigieren, reinigen oder ersetzen. Nach erfolgter Korrektur das Gerät 60 s lang ausschalten und dann wieder einschalten.
	3. Flussmesser auf 0.5 l/min eingestellt	3. Bestätigen, dass der Flussmesser auf mindestens 1.0 l/min eingestellt ist.
	4. Überhitzung des Geräts wegen blockierten Lufteinlasses.	4a. Die Gehäusefilter herausnehmen und reinigen. 4b. Abstand des Geräts zu Wänden, Vorhängen und Möbeln auf mindestens 10 cm erhöhen.
	5. Ungenügende Spannung an der Steckdose.	5. KEINE Verlängerungskabel verwenden. Andere Steckdose oder anderen Stromkreis verwenden.
	6. Interne Reparatur erforderlich.	6. Carbagas anrufen
GRÜNE mit blinkender GELBER Leuchte	1. Interne Reparatur erforderlich.	1. Carbagas anrufen

CARBAGAS AG
Homecare
Waldeggstrasse 38
3097 Liebefeld-Bern
Tel. 0800 428 428
Fax 031 978 78 01
e-mail homecare.info@carbagas.ch